

Zurück zum Natural Turn, heute mit Patrick Bernau, Die Macht der Gene

Posted on 29. August 2021 by Klaus F. Röhl

Nach einer Sommerpause ist Rsozblog noch nicht wieder in Schwung. Daher verweise ich auf einen Artikel von Patrick Bernau in der FamS von heute (29. 8. 2021), den ich gerne selbst geschrieben hätte, nachdem ich schon vor vier Jahren auf einen [Genetic Turn](#) hingewiesen hatte: [Die Macht der Gene](#). Das Erbgut beeinflusst Bildung und Vermögen. Was heißt das für die soziale Gerechtigkeit? Ich hoffe, dass der Artikel im Netz frei zugänglich ist. Ich nehme mir heraus, hier jedenfalls seine Literaturhinweise zu kopieren:

Kathryn Paige Harden: The Genetic Lottery. Why DNA Matters for Social Equality. Princeton University Press, erscheint im September 2021.

Robert Plomin: Blueprint. How DNA Makes Us Who We Are. MIT Press, November 2018

Armin Falk, Fabian Kosse, Pia Pinger, Hannah Schildberg-Hörisch und Thomas Deckers: Socio-Economic Status and Inequalities in Children's IQ and Economic Preferences. Journal of Political Economy, September 2021, [DOI 10.1086/714992](https://doi.org/10.1086/714992).

Heute nur noch folgende Anmerkung: Wenn man Gene und die soziale Gerechtigkeit zusammenbringen will, wird man früher oder später von Gengerechtigkeit reden. Dazu drängen sich zwei Stichworte auf, die bereits Thema auf Rsozblog waren: [Körperkapital](#) und [Lookismus](#).

Ähnliche Themen

- [Wo endet die Freiheit des ästhetischen Urteils?](#)
- [Kritik der Soziobiologie Teil II](#)
- [Geschlechterforschung als Interessentenwissenschaft Teil III](#)
- [Toilettengerechtigkeit 2.0 – Rechtssoziologie ins Klo gefallen](#)
- [Toilettengerechtigkeit](#)
- [Methodologischer Soziologismus und Genetic Turn](#)
- [Ästhetische Diskriminierung – heute mit JURIS und Bourdieu](#)
- [Ästhetische Diskriminierung](#)